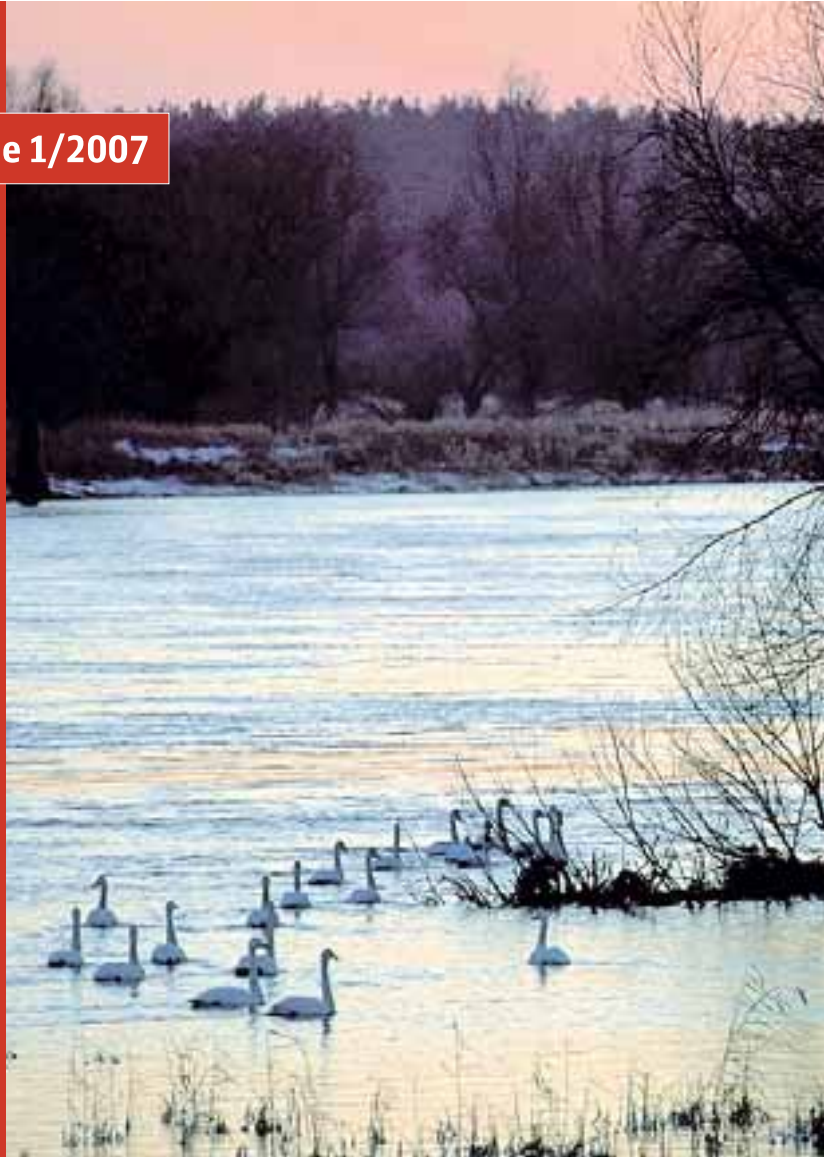


Ausgabe 1/2007



Regio **TOUR**

**Tagesausflüge
mit der Bahn**
entspannt,
exklusiv,
erlebnisreich

RegioTOUR-Programm 2007 / Ausgabe 1

Jetzt müssen Sie nur noch buchen!
Die ersten Tourenziele vom Startort Berlin aus stehen fest,
Ausgabe 2 des Katalogs folgt im Februar.

Konzert der Singschwäne - Naturschauspiel an der Oder	Seite 2
Der Weg zum Paradies führt durch die Alte Hölle	Seite 3
Nach Dresden ins historische Grüne Gewölbe	Seite 3
Ein Besuch in der „Blauen Scheune“ von Lübbenau	Seite 4
Kamelienschloss, Königspark und Elbe-Schiffsfahrt	Seite 4
Frühlingserwachen und alte Gemäuer im Fläming	Seite 5
Wo das Fell gegerbt und richtig Kohle gemacht wurde	Seite 5
Tangermünde - eine altmärkische Hansestadt	Seite 6
Eine ganz spezielle Templiner Wassergeschichte	Seite 6
Leipzigs historischer Straßenbahnhof in Möckern	Seite 7
Barockes Dresden und Konzert in der Frauenkirche	Seite 7
Schlösser und Burgen an der Straße der Romanik	Seite 8

Reservierung und Buchung :
Im **Internet** unter
www.regiotouren.de

Im **RegioPUNKT** im
Bahnhof Friedrichstraße
beim **telefonischen
Buchungsservice** unter
☎ (030) 20 61 99 24,
www.regiopunkt.de
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

In der **Fahrkartenagentur
Berlin-Schöneweide**
☎ (030) 63 90 54 11
Mo-Fr 7-20 Uhr
Sa 9-13 Uhr, 13.30-17 Uhr
So 10-13 Uhr, 13.30-18 Uhr

Im **DB ServiceStore Express**
im **Bahnhof Charlottenburg**
☎ (030) 30 34 21 18, -16
Mo-Fr 8-20 Uhr,
Sa u. Feiertags 9-17 Uhr

Im **DB ServiceStore**
im **Bahnhof Gesundbrunnen**
☎ (030) 48 47 85 26,
täglich 6-22 Uhr

Konzert der Singschwäne - Naturschauspiel an der Oder

am Freitag, 02.02.2007, von Berlin nach Schwedt

Besuchen Sie mit uns ein ungewöhnliches „Musikereignis“, das Konzert der Singschwäne. Der Aufführungssaal ist der Nationalpark „Unteres Odertal“ und die Akteure haben sich in ihre weiße Gala-Robe gekleidet, um die Gäste aus Berlin zu empfangen. Sie üben schon eine geraume Zeit für die Aufführung.

Nach der Bahn- und Busfahrt ins weit von Schwedt gelegene Criewen wird Ihnen im Nationalparkhaus Informatives über die Singschwäne vermittelt. Der Singschwan verdankt seinen Namen den weithin hörbaren, glockenartig klingenden Rufen. In unseren Regionen überwintern die im hohen Norden brütenden Vögel. Da sie sich zu Beginn des Jahres und des nahenden Frühlings paaren, sind sie in dieser Zeit besonders in Sangeslaune. Im Unteren Odertal überwintern jedes Jahr zwischen 500 und 1500 Singschwäne. Sie sind treu und stehen einander bei.

Dem Besuch im Nationalparkzentrum folgt das Mittagessen und jetzt fährt Sie der Bus in die Nähe der Sänger. Geführt von Mitarbeitern der Naturwacht wandern Sie etwa 3 km bis zur „Konzertbühne“. Lauschen Sie dem Schwänngesang und beobachten Sie die Tiere! Vergessen Sie bitte das Fernglas nicht.

Vernaschen Sie im Anschluss an das beeindruckende Kultur- und Naturereignis noch ein zum Thema passendes Stück Kuchen.

Nach einem Besuch der ehemaligen französisch-reformierten Kirche bringt Sie der Bus zum Bahnhof zurück.



Foto: Naturwacht

Preis: 55,00 € pro Person

Buchungscode: 700055 Mindestteilnehmerzahl: 27

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Busfahrt nach Criewen
- Führung im Nationalparkhaus
- Mittagessen zur Auswahl:
 - Hecht mit Dillsauce, Salzkartoffeln und Salat
 - Schweinebraten mit Mischgemüse und Kartoffeln
- geführte Wanderung zu den Singschwänen
- Kaffee & Kuchen
- Besuch der ehemaligen französisch-reformierten Kirche

Fahrplanauszug:

RE 3 (RE 38388) Elsterwerda-Schwedt (Oder)

	an	ab
Berlin Hbf (tief)		09:34
Bln Gesundbrunnen	09:38	09:39
Bernau	09:52	09:53
Schwedt (Oder) Mitte	10:53	

RE 3 (RE 38397) Schwedt-Wünsdorf-Waldstadt

Schwedt (Oder) Mitte		19:07
Bernau	20:11	20:12
Bln Gesundbrunnen	20:24	20:25
Berlin Hbf (tief)	20:30	

Der Weg zum Paradies führt durch die Alte Hölle

am Samstag, 17.02.2007, von Berlin nach Reetzerhütten

Bei dieser Tour werden Sie in die Hölle geschickt. Sie liegt südwestlich von Berlin, mitten im Wald, etwa 3,5 km von Wiesenburg entfernt, in Reetzerhütten, im waldreichen Hohen Fläming.

Die Flamen besiedelten die Region nach der Gründung der Mark Brandenburg 1157. Sie betätigten sich u.a. als Köhler.

Auch beim alten Forsthaus, das aus dem Jahr 1756 stammt, wurde Holz gebrannt. Ging morgens das Feuer an, war es hier „helle“ und ging es abends aus, so lag eine dunkle Wolke über dem Haus. Und so kam im Laufe der Zeit eins zum anderen. Altes Forsthaus, mitten im Wald, Feuer an, Feuer aus – die Alte Hölle war geboren. In den letzten Jahren hat sich das Haus allerdings zu einem urgemütlichen Waldhotel gemausert, das paradiesisch gelegen ist. Der Höllenchef wird Sie persönlich mit dem weitläufigen Gelände bekannt machen, dabei höllische Geschichten erzählen, Ihnen

die Wildschweine Susi und Willi sowie ihre Kinder vorstellen.

Inzwischen ist in der Küche ein Höllenfeuer entfacht worden, und im Ergebnis wird Ihnen nach Wunsch ein Luzifer-Teller, ein Teufelstopf oder ein Satansbraten serviert.

Nach dem Essen geht es wieder sehr irdisch zu. Kerzen, Seife, Gummibärchen, Kosmetika – alles aus Honig. Ein Imker aus der Region stellt seine ungewöhnliche Kollektion vor. Anschließend wird noch hausgemachter Kuchen und Kaffee serviert.



Foto: Waldhotel Alte Hölle

Preis: 50,00 € pro Person

Buchungscode: 700054 Mindestteilnehmerzahl: 20

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Busfahrt
- Besichtigung des Geländes „Alte Hölle“
- Mittagessen zur Auswahl:
 - Luziferfeller: Sauerkraut mit Speck, Pilzen und Fleischeinlage, Salzkartoffeln
 - Teufelstopf: Wildschweingulasch mit Waldpilzen, Apfelrotkohl und Kartoffelklößchen hausgemacht
 - Satansbraten: Rotwurst mit gebrannten Zwiebeln, Senf, Stampfkartoffeln und Sauerkraut
- Vorstellung von Produkten aus Honig
- Kaffee & Kuchen

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 7 (RE 38873) Wünsdorf-Waldstadt-Dessau Hbf		
Berlin Hbf		09:02
Bln Zoologischer Garten	09:07	09:09
Bln-Charlottenburg	09:11	09:12
Wiesenburg (Mark)	10:19	
RE 7 (RE 38900) Dessau Hbf-Wünsdorf-Waldstadt		
Wiesenburg (Mark)		17:41
Bln-Charlottenburg	18:50	18:50
Bln Zoologischer Garten	18:53	18:55
Berlin Hbf	18:59	

Nach Dresden ins historische Grüne Gewölbe

am Sonntag, 25.02.2007, von Berlin nach Dresden

Besuchen Sie das barocke Dresden und das Grüne Gewölbe, Europas schönste Schatzkammer.

Gleich, wenn Sie aus dem Zug steigen, haben Sie eine der jüngsten Sehenswürdigkeiten Dresdens vor sich, den komplett sanierten, über 100 Jahre alten Hauptbahnhof – ein Juwel, das Modernes mit Historischem gekonnt verbindet. Doch Sie sind vor allem wegen des anderen Juwels auf RegioTOUR, das wieder zu besichtigen ist – das Grüne Gewölbe.

Die Pretiosen des prunksüchtigen Sachsenkönigs August des Starken konnte man im Einzelnen bereits seit Jahrzehnten anschauen. Die Kunstschätze, während des 2. Weltkriegs ausgelagert, 1945 in die Sowjetunion gebracht und 1958 an Dresden zurückgegeben, sind jetzt aber dorthin zurückgekehrt, wo sie all ihre Pracht entfalten – in das historische „Grüne Gewölbe“. In diesen acht extrem aufwändig rekonstruierten

Räumen funkeln Rubine, Smaragde, Safire – wertvolle Spiegel, Schnitzereien, Intarsien und Vergoldungen geben ihnen einen würdigen Rahmen. Das Grüne Gewölbe ist in seiner Vollen-



Staatliche Kunstsammlungen Dresden, David Brandt

dung wieder die wohl prächtigste Schatzkammer Europas. Die RegioTOUREN-Teilnehmer können Sie bewundern. Zuvor begleiten Sie Stadtführer durch das barocke Dresden. Sie erfahren Geschichten über Kunst, Könige, fürchterliche Kriege und Kleinkriege. Ein gutes Mittagessen im historischen Pulverturm unmittelbar neben der Frauenkirche ist auch garantiert.

Preis: 61,00 € pro Person

Buchungscode: 700051 Mindestteilnehmerzahl: 30

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Stadtführung durch das barocke Dresden
- Mittagessen zur Auswahl:
 - Sächsischer Sauerbraten (Rind)
 - Sächsischer Schweinebraten
- Besuch der Schatzkammer „Grünes Gewölbe“

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 3 (RE 38345) Stralsund-Elsterwerda, RB 31 (RB 27941) Elsterwerda-Biehla-Dresden Hbf		
Berlin Hbf (tief)		07:29
Elsterwerda	09:28	09:45 Umsteigen
Dresden Hbf	10:46	
RB 31 (RB 27958) Dresden Hbf-Elsterwerda-Biehla RE 3 (RE 38362) Elsterwerda-Schwedt(Oder)		
Dresden Hbf		19:10
Elsterwerda	20:12	20:33 Umsteigen
Berlin Hbf (tief)	22:29	

Ein Besuch in der „Blauen Scheune“ von Lübbenau

am Samstag, 03.03.2007, von Berlin nach Lübbenau

Eine Blaue Grotte hat der Spreewald nicht vorzuweisen. Aber immerhin eine blaue Scheune, in Lübbenau. Die Besitzer dieses Kleinods empfangen Sie als ihre Gäste.

Zunächst aber begrüßt Sie die Stadtführerin am picobello hergerichteten Bahnhof. Sie begleitet Sie durch in die gepflegte Altstadt.

Bei diesem Rundgang wird auch dem Torbogenhaus ein kurzer Besuch abgestattet. 1784 erbaut war es einst Rathaus, Gericht und Gefängnis. Seit 1999 ist hier das Spreewaldmuseum untergebracht. Der altehrwürdige Bau ist das Denkmal des Monats März. Gleich am Topfmarkt steht ein denkmalgeschütztes Fachwerkhaus aus dem Jahre 1780. Die Familie Brüggemann restaurierte es in liebevoller Kleinarbeit und nutzt es heute als Wohnhaus, Atelier und Galerie. Auch die auf dem Grundstück gelegene Scheune wurde mit großem Aufwand renoviert und außen blau gestrichen.

Auf dem Hof erzählt Frau Brüggemann Ihnen einiges über die Lehmbauweise im Spreewald.

In der „Blauen Scheune“ genießen Sie bei heißem Sanddornwein das einzigartige Ambiente.

Das Gasthaus Fontane, bekannt durch seine sehr gute Küche, lädt Sie danach zu einem deftigen Mittagessen ein.

Der zweite Teil der Stadtführung führt durch den in jeder Jahreszeit wunderschönen Schlosspark. Ein kurzer Abstecher in das Hotel Schloss Lübbenau ist vorgesehen. Danach bringt Sie die Stadtführerin zum Bahnhof zurück.



Foto: Brüggemann-Riemer

Kamelienschloss, Königspark und Elbe-Schiffsfahrt

am Samstag, 10.03.2007, von Berlin nach Pirna-Zuschendorf

Eine erlesene Dresdentour mit Bahn, Bus und Schiff für Liebhaber von Kamelien und barocker Architektur.

Solch eine Blütenpracht haben Sie noch nicht gesehen! Es sei denn, Sie waren schon in Zuschendorf. Der kleine Ort bei Pirna stellt im zeitigen Frühjahr die üppigste Blumeninsel in den Schatten. Zehntausende Kamelienblüten sind aufgegangen. Der Farben- und Formenreichtum nimmt dem Blumenfreund glatt den Atem.

Im Schloss hat man mit den Blüten eine Ausstellung gestaltet, welche deren Schönheit in den alten, sorgsam restaurierten Mauern so recht zu Geltung kommen läßt. Eine Führung durch Schloss und Park vermittelt viel Interessantes über die 200jährige Geschichte der Kamelie in Sachsen. In den Gewächshäusern können Sie danach individuell noch dem Blütenrausch verfallen.

Auch die 220-jährige, 9 m große Kamelie von

Pillnitz hat jetzt ihre Flor entfaltet – bis zu 35 000 Blüten! Der Bus bringt Sie hin. Nach dem Mittagessen ist etwas Zeit, die Kamelie und die wunderschönen Anlagen im königlichen Park zu bewundern.

Wieder folgt ein Höhepunkt: Mit dem Schiff „Lilienstein“ fahren Sie die Elbe abwärts, dem grandiosen Panorama von Dresden entgegen (bei widrigen Witterungsbedingungen Busfahrt).

Das Schiff legt in der Altstadt an und dann haben Sie bis zur Rückfahrt noch etwa 3 Stunden Zeit für einen individuellen Bummel oder einen Museumsbesuch.



Foto: Sächsische Dampfschiffahrt

Preis: 40,00 € pro Person

Buchungscode: 700101 Mindestteilnehmerzahl: 20

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Altstadtpass
- Besichtigung des Torbogenhauses
- Mittagessen zur Auswahl:
 - Zander in Spreewaldsoße, Gemüsebett und Kartoffeln
 - Schweinesteak Spreewälder Art mit Kartoffeln
- Stadtführung durch Lübbenau

In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft



Historische Stadtkerne im Land Brandenburg

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 2 (RE 38165) Rathenow-Cottbus		
Berlin Hbf		09:06
Bln Friedrichstraße	09:08	09:09
Bln Alexanderplatz	09:11	09:12
Lübbenau (Spreewald) 10:18		
RE 2 (RE 38144) Cottbus-Rathenow		
Lübbenau (Spreewald)		16:41
Bln Alexanderplatz	17:47	17:48
Bln Friedrichstraße	17:50	17:51
Berlin Hbf	17:53	

Preis: 66,00 € pro Person

Buchungscode: 700056 Mindestteilnehmerzahl: 20

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Busfahrt
- Besuch der Kamelienausstellung und Führung durch Schloss und Park
- Mittagessen zur Auswahl:
 - Dresdner Sauerbraten (Rind) in Rosinensauce an Apfelrotkohl, dazu Klöße
 - Hähnchenbrustfilet mit Kräuterbutter, Buttererbsen und Pommes frites
- Schiffsfahrt nach Dresden

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 3 (RE 38345) Stralsund-Elsterwerda		
Berlin Hbf (tief)		07:29
Bln Südkreuz	07:35	07:36
Elsterwerda 09:28		
RB 31 (RB 27958) Dresden Hbf-Elsterwerda-Biehla		
RE 3 (RE 38362) Elsterwerda-Schwedt (Oder)		
Dresden Hbf		19:10
Elsterwerda	20:12	20:33
Bln Südkreuz	22:22	22:23
Berlin Hbf (tief) 22:29		

Frühlingserwachen und alte Gemäuer im Fläming

am Freitag, 23.03.2007, von Berlin nach Belgiz

Erleben Sie eine kontrastreiche Busfahrt durch eine zauberhafte Frühlinglandschaft zu jahrhundertalten Gemäuern.

Nach der Ankunft des Zuges in Belgiz beginnt die Reise mit einer Stadtrundfahrt durch das tausendjährige Flämingstädtchen mit seinem historischen Stadtkern. Dabei besuchen Sie auch die Marienkirche, eine der schönsten Feldsteinkirchen aus dem 13. Jahrhundert. Ihr Schatz ist die 250 Jahre alte Papeniusorgel. Dass die Akustik der Kirche und der Klang der Orgel einen einzigartigen Hörgenuss ergeben, sollen Sie bei einem kurzen Anspiel erleben.

Jetzt fahren Sie zur Burg Eisenhardt. Ein Spaziergang macht mit ihrer spannenden mittelalterlichen Geschichte vertraut. Die Brückuskapelle vor der Burg birgt beeindruckende Malereien.

Das nächste Ziel ist Ziesar. Weithin sichtbar ist die sorgsam sanierte Burg mit der „Bischofsmüt-

ze“, einst Wehranlage, später Bischofssitz. Eine Ausstellung im Museum veranschaulicht die Christianisierung der Mark. Sie bekommen einen kleinen Einblick in die Sammlung. Der Stadtkirche St. Crucis aus dem frühen 13. Jahrhundert gilt der nächste Besuch. In Ziesar essen Sie zu Mittag.

Von Ziesar fahren Sie nach Wiesenburg. Der Landschaftspark, ein Kleinod mit seltenen Gehölzen und uralten Buchen, fasziniert zu jeder Jahreszeit. Das bewohnte Schloss fügt sich bestens dazu. Bei Kaffee und Kuchen lassen Sie den schönen Tag ausklingen.



Foto: Kulturland Brandenburg

Preis: 59,50 € pro Person

Buchungscode: 700057 Mindestteilnehmerzahl: 27

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Reiseleitung
- Busfahrten zu den einzelnen Burgen (Eisenhardt, Ziesar, Wiesenburg) plus Führung
- Orgelspiel
- Mittagessen zur Auswahl:
 - Gulasch mit Rotkohl und Kartoffeln
 - Putensteak mit Champignons und Kroketten
- Museumsbesuch
- Kaffee & Kuchen

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 7 (RE 38873) Wünsdorf-Waldstadt-Dessau Hbf		
Berlin Hbf		09:02
Bln Zoologischer Garten	09:07	09:09
Bln-Charlottenburg	09:11	09:12
Belzig	10:05	
RE 7 (RE 38900) Dessau Hbf-Wünsdorf-Waldstadt		
Belzig		17:56
Bln-Charlottenburg	18:50	18:50
Bln Zoologischer Garten	18:53	18:55
Berlin Hbf	18:59	

Wo das Fell gegerbt und richtig Kohle gemacht wurde

am Samstag, 31.03.2007, von Berlin nach Doberlug-Kirchhain

Einmalig in Europa ist das Weißgerbermuseum in Doberlug-Kirchhain, die erste Station. Das Museum, eine originale Weißgerberwerkstatt aus dem Jahre 1753, verschafft einen Überblick über alle Arbeitsschritte beim Gerben. Zu sehen sind neben den erforderlichen Geräten viele Felle und Leder. Noch bis 1947 stellte man in dem Gebäude Weiß- und Glace-Leder her. Das Gerberhandwerk hatte hier seit über 300 Jahren Tradition.

In unmittelbarer Nachbarschaft zur musealen Einrichtung wurde eine technische Ausstellung mit modernen Gerbereimaschinen eröffnet. Bei der Führung erlebt man hautnah, wie das Fell gegerbt wird.

Dann lernen Sie Louise kennen. Sie ist die älteste erhaltene Brikettfabrik in Europa. 1882 ging „Louise“ in Betrieb. Sie war zwar eine der kleinsten ihrer Art, aber in der Region ein bedeutendes Unternehmen. Domsdorf war also bis 1989 ein

Ort, wo richtig Kohle gemacht wurde. „Louise“ überlebt als technisches Denkmal. 1,5 Stunden dauert die Führung: Man bekommt einen Eindruck von der komplizierten Herstellung der Briketts und wie gefährlich diese Arbeit war.

Bei „Louise“ findet man Technik wie die alte Brikettpresse, die 100 Jahre in Betrieb war. Und wenn Sie wissen wollen, was ein Hauptfuchs ist, dann müssen Sie mitkommen.

Zwischen den Museumsbesuchen wird bei Familie Hummel gegessen. *Bitte rechnen Sie bei dieser Tour mit einem Fußweg von 1 x 30 min.*



Foto: Technisches Denkmal Brikettfabrik Louise

Preis: 54,00 € pro Person

Buchungscode: 700081 Mindestteilnehmerzahl: 20

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Reisebegleitung
- Busfahrt
- Besichtigung des Weißgerbermuseums
- Eintritt
- Führung durch die technische Ausstellung moderner Gerbereimaschinen und die Brikettfabrik „Louise“
- Mittagessen zur Auswahl:
 - Kasslerbraten mit Sauerkraut und Klößen
 - Frikassee mit Reis

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 3 (RE 38345) Stralsund-Elsterwerda		
Berlin Hbf (tief)		07:29
Bln Potsdamer Platz	07:31	07:31
Bln Südkreuz	07:25	07:36
Doberlug-Kirchhain	09:09	
RE 3 (RE 38358) Elsterwerda-Stralsund		
Doberlug-Kirchhain		16:51
Bln Südkreuz	18:22	18:23
Bln Potsdamer Platz	18:26	18:27
Berlin Hbf (tief)	18:29	

Tangermünde – eine altmärkische Hansestadt

am Samstag, 14.04.2007, von Berlin nach Tangermünde

Tangermünde ist eine der acht Hansestädte der Altmark. Die Altmark ist der älteste Teil der einstigen Mark Brandenburg. Sie wurde im Jahre 1815 per Gesetz von Brandenburg abgespalten und liegt heute an der Nord-Ostgrenze Sachsen-Anhalts. Der ehemalige Einfluss der brandenburgischen Herrscher ist in der kleinen mittelalterlichen Stadt Tangermünde deutlich sichtbar.

Auf ihre Spuren, aber auch auf jene der HANSE, treffen Sie bei der Stadtführung. Markante Baudenkmäler aus der Blütezeit Tangermündes, wie das historische Rathaus mit seinem spätgotischen Schmuckgiebel, die drei Stadttore und Stadtmauer sowie die vielen liebevoll sanierten Fachwerkhäuser sind Zeugnisse des früheren Reichtums der einstigen Hansestadt.

Die Burganlage komplettiert den Ausflug in die Geschichte. Hier finden wir die brandenburgischen Herrscher zur Hansezeit, unter denen

Tangermünde eine bedeutende Ansiedlung von Kaufleuten wurde.

Zur Stärkung gibt es ein hanseatisches Mahl. Dieses wird Ihnen auf dem Restaurantschiff serviert, welches den Namen eines berühmten Piraten der Hansezeit trägt – Störtebeker. Geschmack auf die Altmark sollen Sie noch auf eine andere Weise bekommen. Auf dem Programm steht die Verkostung einer lokalen Besonderheit. Es wird Tangermünder Kuhschwanzbier gereicht. Was Kuhschwänze, das Flüsschen Tanger und das Bier gemeinsam haben, erfahren Sie dabei.



Foto: Tangermünder Tourismusbüro

Preis: 47,00 € pro Person

Buchungscode: 700073 Mindestteilnehmerzahl: 20

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Busfahrt
- Stadtführung durch Tangermünde
- Mittagessen zur Auswahl:
 - Eisbein mit Sauerkraut und Kartoffeln
 - Gebratenes Heringsfilet mit Speckstippe und Kartoffeln
- Verkostung von Tangermünder Kuhschwanzbier

Fahrplanauszug:

	an	ab	
RE 2 (RE 38134) Cottbus–Rathenow,			
RB 13 (RB 36708) Rathenow–Stendal			
Berlin Hbf		07:54	
Rathenow	08:45	09:03	Umsteigen
Stendal	09:28		
RB 13 (RB 36719) Stendal–Rathenow,			
RE 2 (RE 38145) Rathenow–Cottbus			
Stendal		16:31	
Rathenow	16:57	17:12	Umsteigen
Bln Zoologischer Garten	17:58	18:00	
Berlin Hbf	18:04		

Eine ganz spezielle Templiner Wassergeschichte

am Samstag, 21.04.2007, von Berlin nach Templin

Der Name Templin bedeutet – ein von Wasser umgebener Hügelort. Also hat man hier dicht am Wasser gebaut, auch die Mühle. 1320 wurde die Templiner Wassermühle erstmals urkundlich erwähnt. Nach langem Leerstand ist sie seit einem Jahr in privater Hand und wieder zu einem Schmuckstück geworden. Deshalb wird die Mühle zum Denkmal des Monats April gekürt. In einem Teil des Gebäudes eröffnete Tags zuvor eine unterhaltsame Ausstellung, mit dem Titel „Templiner Wassergeschichte(n) – Mühle und Schleuse“. „Der Schleusenwart ist nicht zu ohrfeigen“ – so die Templiner Schleusenordnung aus dem 18. Jh. Von der Bedeutung von Schleuse und Mühle bis zu den alltäglichen Konflikten zwischen Rat und Müller um Pacht und Korn entsteht ein lebendiges Bild der Templiner Wassergeschichte(n).

Der jetzige „Müller“ öffnet speziell für Sie die Mühlentüren. Sie können das Haus und die Aus-

stellung besichtigen.

Gleich über die Straße befindet sich die „Roßschwemme“, eine urige Gaststätte, wo Sie sich zuvor gestärkt haben. Die Stadtführung (ca. 1,5 Stunden) durch die historische Innenstadt des Thermalsoleheilbades hat bestimmt Appetit gemacht.

Der Stadtführer holt Sie am Bahnhof ab und führt Sie zunächst zum Akzisehaus, ein ehemaliges Zollhaus und jetziger Sitz der Templin-Information. Die bestens erhaltene Stadtmauer, das historische Rathaus und die Maria-Magdalenen-Kirche gehören zur Tour.



Foto: Astrid Paschowki

Preis: 34,00 € pro Person

Buchungscode: 700089 Mindestteilnehmerzahl: 20

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Altstadtpass
- Mittagessen zur Auswahl:
 - Uckermärkischer Fischfilettopf (Zander, Wels, Barsch) u. Baguette
 - Hirschedelglasch mit Speckklößen u. Rotkraut
- Stadtführung

Fahrplanauszug:

	an	ab
RB 12 (RE 38832) Berlin-Lichtenberg–Templin Stadt		
Bln-Lichtenberg		09:36
Bln-Hohenschönhausen	09:42	09:43
Oranienburg	10:00	10:13
Templin	11:11	
RB 12 (RB 38847) Templin Stadt–Berlin-Lichtenberg		
Templin		16:48
Oranienburg	17:44	17:56
Bln-Hohenschönhausen	18:14	18:15
Bln-Lichtenberg	18:22	

In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft



Historische Stadtkerne im Land Brandenburg

Leipzigs historischer Straßenbahnhof in Möckern

am Samstag, 28.04.2007, von Berlin nach Leipzig

Die Straßenbahn spielt bei dieser Tour die Hauptrolle. Sie lernen den historischen und den modernen schienengebundenen Großstadtverkehr kennen. Das Programm beginnt mit einer Stadtrundfahrt, natürlich mit der Straßenbahn. Es geht u.a. durch Gohlis, am Schillerhaus vorbei, nach Plagwitz im Leipziger Westen, im Süden ist das Völkerschlachtdenkmal zu sehen. Die Fahrt endet am historischen Straßenbahnhof in Möckern. Leipzig hatte mit einem Gleisnetz, das von 30 Linien befahren wurde, eines der größten Straßenbahnnetze Deutschlands. Im historischen Betriebsbahnhof wird ein Teil dieses Erbes erhalten.

Zu sehen ist eine umfassende Sammlung von Fahrzeugen, Gegenständen und Dokumentationen aus der Geschichte der drei Straßenbahnunternehmen „Große Leipziger Straßenbahn“, „Leipziger Elektrische Straßenbahn“ und „Leipziger Außenbahn AG“.

Den modernen schienengebundenen Großstadtverkehr, wie ihn der jetzige Konzern LVB zu bewältigen hat, erläutern Ihnen Mitarbeiter beim Besuch des Betriebsbahnhofes Angerbrücke. Dazu gehört ein Blick in das Nervenzentrum, die hochmoderne Betriebzentrale der LVB.

Hier wird auch zu Mittag gegessen. Und dann erhalten Sie von uns eine Tageskarte für den öffentlichen Nahverkehr, damit Sie sich während der anschließenden Freizeit bis zur Abfahrt des Zuges in der Stadt unkompliziert bewegen können.



Foto: Leipziger Verkehrsbetriebe

Preis: 79,50 € pro Person

Buchungscode: 700070 Mindestteilnehmerzahl: 20

Leistungen:

- IC/ICE Bahnfahrt hin und zurück
- Busfahrt
- Stadtrundfahrt mit der Straßenbahn
- Besichtigung der Sammlung rund um das Straßenbahnnetz
- Führung durch den Betriebsbahnhof Angerbrücke
- Mittagessen zur Auswahl:
 - Kasslerbraten mit grünen Bohnen und Klößen
 - Gemüseplatte mit Baguettescheibe und Obstkomponente
- Stadtlinienticket

Fahrplanauszug:

	an	ab
IC 2411		
Berlin Hbf (tief)		07:12
Leipzig Hbf	08:27	
IC 1504		
Leipzig Hbf		19:52
Berlin Hbf (tief)	21:00	

Barockes Dresden und Konzert in der Frauenkirche

am Sonntag, 29.04.2007, von Berlin nach Dresden

Seit 2005 prägt die Kuppel der Frauenkirche wieder die Silhouette der Stadt. Jahrzehntlang stand die Ruine als mahnendes Denkmal in der Mitte Dresdens. Elf Jahre dauerte ihr Wiederaufbau mit Hilfe millionenfacher Spenden. Hunderttausende zieht es seither nach Elbflorenz. Inzwischen sind auch einige der Häuser um die Kirche fertig, neu entstanden in historischem Stil nach ihrer völligen Zerstörung im Februar 1945.

Diese RegioTOUR gibt Ihnen die Möglichkeit, im Rahmen eines Kirchenkonzerts mit geistlicher Musik auch die Schönheiten des Inneren des Sakralbaus in Ruhe auf sich wirken zu lassen. Betrachten Sie die schlichte Eleganz der Ausmalung und die beeindruckende Architektur der großen Kuppel.

Doch zuvor zeigen wir Ihnen während eines etwa zweistündigen Stadtrundgangs die wiedererstandene barocke Pracht des alten Dresden vom

Zwinger über die Semperoper bis zum Schloss. Damit Sie die Informationsfülle und die Anekdoten am Rande auch gut verdauen, schieben wir gleich noch ein kräftiges Mittagessen hinterher – ein sehr sächsisches an historischem Ort im „Pulverturm“ gleich neben der Frauenkirche.

Etwas Zeit für eigene Erkundungen oder einen Bummel am Ufer der Elbe bleibt auch noch, ehe Sie der Zug wieder nach Berlin zurück bringt. Apropos Zug: den toll sanierten Dresdner Hauptbahnhof kann man mit Fug und Recht zu den neuen Sehenswürdigkeiten der Stadt zählen.



Foto: Hahn

Preis: 61,00 € pro Person

Buchungscode: 700060 Mindestteilnehmerzahl: 30

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Stadtführung durch das barocke Dresden
- Mittagessen zur Auswahl:
 - Dresdner Sauerbraten (geschmortes Rindfleisch) mit Apfelrotkohl und Königskloß
 - Sächsischer Schweinebraten mit Gemüse und Erdäpfeln
- Konzert in der Frauenkirche

Fahrplanauszug:

	an	ab	
RE 3 (RE 38345) Stralsund-Elsterwerda, RB 31 (RB 27941) Elsterwerda-Biehla-Dresden Hbf			
Berlin Hbf (tief)		07:29	
Elsterwerda	09:28	09:45	Umsteigen
Dresden Hbf	10:46		
RB 31 (RB 27958) Dresden Hbf-Elsterwerda-Biehla, RE 3 (RE 38362) Elsterwerda-Schwedt (Oder)			
Dresden Hbf		19:10	
Elsterwerda	20:12	20:33	Umsteigen
Berlin Hbf (tief)	22:29		

Schlösser und Burgen an der Straße der Romanik

am Freitag, 11.05.2007, von Berlin nach Belgiz

Mit Bahn und Bus fahren Sie zu wenig bekannten Schlössern und Städtchen im Fläming.

Nach der Zugankunft in Belgiz ist Loburg das erste Ziel des Tages. Das kleine Städtchen bietet erstaunlich viele Zeugnisse für seine tausendjährige Geschichte.

Die wertvolle restaurierte Kirchenruine aus den 12./13. Jahrhundert ist eine Perle der Romanik. Eine mittelalterliche Burg und Reste der Stadtmauer sind weitere Zeugen der ereignisreichen Vergangenheit von Loburg. Jene der Kirche St. Laurentius reicht bis ins Jahr 995 zurück. Die noch bespielbare Karlinorgel ist einzigartig.

Der Storchhof von Loburg ist weithin bekannt. Seit 1979 werden hier verletzte Weißstörche gesund gepflegt und verwaiste Storchkinder aufgezogen. Sie erleben eine Führung über das große Gelände des Storchhofes.

Nächstes Ziel ist Schloss Wendgräben, gebaut

am Beginn des 20. Jahrhunderts im Auftrag der Familie von Wulffen. Heute gehört das Schloss der Adenauer-Stiftung und wird vielseitig genutzt. Sie speisen hier zu Mittag.

Weiter geht es nach Leitzkau. Das Schloss (Foto), das Sie besichtigen, hat im 16. Jahrhundert die Familie Münchhausen erbauen lassen – und das ist keine Lüge! Dank der Sippe des Lügenbarons leistet sich das kleine Leitzkau sogar einen eigenen Baustil. Und wo bleibt die Romanik? Am ältesten sakralen Steinbau östlich der Elbe, der St. Petruskirche.



Foto: Stiftung Dom und Schlösser Sachsen-Anhalt

Preis: 57,00 € pro Person

Buchungscode: 700061 Mindestteilnehmerzahl: 27

Leistungen:

- ➔ DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- ➔ Reiseleitung
- ➔ Busfahrten zu den Schlössern und Städtchen
- ➔ Besuch des Storchhofes Loburg
- ➔ Führung auf Schloss Wendgräben
- ➔ Mittagessen zur Auswahl:
 - Hackbraten mit Apfelrotkohl und Kartoffeln
 - Schweinebraten mit Sauerkraut und Kartoffeln
- ➔ Führung auf Schloss Leitzkau

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 7 (RE 38873) Wünsdorf-Waldstadt-Dessau Hbf		
Berlin Hbf		09:02
Bln Zoologischer Garten	09:07	09:09
Bln-Charlottenburg	09:11	09:12
Belgiz	10:05	
RE 7 (RE 38922) Dessau Hbf-Wünsdorf-Waldstadt		
Belgiz		18:56
Bln-Charlottenburg	19:49	19:50
Bln Zoologischer Garten	19:52	19:54
Berlin Hbf	19:59	

Allgemeine Reisebedingungen

RegioPUNKT – Servicebüro für Bahn und Tourismus im Land Brandenburg

Friedrichstraße 141/142, 10177 Berlin

RegioPUNKT handelt im Namen der punkt 3 Verlag GmbH mit Sitz in Panoramastraße 1, 10718 Berlin

1. Zahlung:

Die Bezahlung und Übergabe der Reiseunterlagen erfolgt in der jeweiligen Buchungsstelle. Der Reisende zahlt sofort bar oder mit der EC-Karte. Erfolgt eine Online-Buchung durch den Reisenden, kann er zwischen dem Elektronischen Lastschriftverfahren, Kreditkartenzahlung oder einer Online-Überweisung wählen. Mit der Bezahlung und der Übergabe/dem E-Mail-Versand des Buchungsbeleges bzw. der Vertragsbestätigung gilt der Vertrag als geschlossen und die Reisebedingungen als anerkannt. Der Reisende hat keinen Anspruch auf Reduzierung des Reisepreises, wenn von ihm einzelne vertraglich gebundene Reiseleistungen nicht in Anspruch genommen werden oder wenn der Reisende Sondervergünstigungen/Sonderrechte geltend machen will.

2. Reisebegleitung:

Die Reisebegleitung beginnt in der Regel ab Zielbahnhof und wird durch die Reiseleiter aus der jeweiligen Region abgesichert.

3. Rücktritt:

Der Reisende kann von der verbindlichen Buchung der Reise jederzeit zurücktreten oder eine gebuchte Leistung nicht in Anspruch nehmen. Maßgeblich für die Stornierungsgebühren ist der Eingang der Rücktrittserklärung in der jeweiligen Buchungsstelle. Ein solcher Rücktritt kann telefonisch erfolgen. Tritt ein Fahrgast von der Reise zurück, so hat die punkt 3 Verlag GmbH gesetzlichen Anspruch auf Entschädigung. Bei einem Rücktritt vor Reisebeginn gilt: Bis zum 10. Tag vor Reiseantritt ist der Rücktritt kostenlos. Danach werden 50%, ab dem 5. Tag vor Reiseantritt 80% der totalen Kosten verschuldet. Bei Nichterscheinen und Absage am Reisetag selbst sind die gesamten Kosten verschuldet. Bei der Stornierung von Musical- und Theaterkarten betragen die Kosten 100% des Kartenpreises. Ein Neukunde kann akzeptiert werden. Dem Gast wird der Abschluss einer Reiserücktritts-kostenversicherung empfohlen. Dem Reisenden bleibt es vorbehalten nachzuweisen, dass der punkt 3 Verlag GmbH keine oder wesentlich geringere Kosten als die geltend gemachten pauschalen Stornierungsgebühren entstanden sind. In diesem Fall ist der Reisende nur zur Zahlung der tatsächlich angefallenen Kosten verpflichtet.

4. Haftung:

Die punkt 3 Verlag GmbH haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für die gewissenhafte Erfüllung des Reisevertrages. Für unverschuldete, außerhalb des Programms erlittene Unglücksfälle, Erkrankungen, Verspätungen, Verluste usw. kann keine Haftung übernommen werden. Die Aufhebung des Vertrages wegen höherer Gewalt ist möglich. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

5. Rücktritt des Reiseveranstalters:

Bei vertragswidrigem Verhalten des Reisenden oder bei Nichterreichen der jeweils in der konkreten Reisebeschreibung genannten Mindestteilnehmerzahl bis 8 Tage vor Reisebeginn.

6. Pass-, Visa-, Zoll, Devisenvorschriften:

Für die Einhaltung dieser Bestimmungen ist der Reisende selbst verantwortlich.

7. Sonstiges:

Die Prospekte und Anzeigen sowie Website des Veranstalters werden mit Sorgfalt erstellt. Gleichwohl können Irrtümer, Druck- und Rechenfehler nicht immer ausgeschlossen werden, so dass sich der Veranstalter Berichtigungen vorbehält. Sobald der Reiseveranstalter in fremden Namen vermittelt, richtet sich das Zustandekommen des Reisevertrages und dessen Inhalt nach den jeweiligen Bedingungen des fremden Vertragspartners. Die punkt 3 Verlag GmbH behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Reisebedingungen jederzeit zu ändern oder zu erneuern, ohne dass insoweit eine Pflicht zur Mitteilung gegenüber dem Nutzer besteht.